

Nr. 34.

Hr. Joseph Febr. Frhr. zu Racknitz, Hausmarschall.
Die folgende Nr. 35. u. f. w. f. kl. Melknische Gasse.

Neben diesem Hause ist das Japanische oder Holländische Palais, in demselben ist im Sousterrän Chinesisches und Meißner Porzellan aufgestellt; im Erdgeschoß die kurfürstl. Antikengallerie, und das Münzkabinet; und im ersten und zweyten Stocke die kurfürstl. Bibliothek.

In diesem Palais wohnt:
Hr. Anton Neuberger, Unterinspektor über dieses Palais.
Neben diesem Palais ist der Haupteingang in den Palaisgarten.

Im weißen Thore.

Die Thorschreiberwohnung.

Hr. Friedr. Ghold. Groß, Festungsthorschreiber.

• Karl Fr. Aug. Ködiger, Gen. Accisthorschreiber.

b) rechter Hand,

nach der Pfarrgasse zu.

Nr. 79.

Hr. D. Christian Gottfried Körner, Appellationrath,

• Faktor, Joh. Karl Linde, Glashändler.

• Advokat, Christian Gotthelf Rittler, Gerichtsdirektor, s. Dresdner Adressverzeichnis.

(Dieses Haus ist schriftsäßig, die Thielemannischen Erben
besitzen dasselbe.)

Pfarrgasse.

Von diesem freyen Platze nach der Hauptstraße zu,

a) linker Hand.

Nr. 80.

Hr. Johann Christian Adam, Tischlermeister, Besitzer dieses Hauses.

• Johann Gottfried Gyllandt, Mechanikus.

Nr. 81.

Hr. Johann Christian Hesse, Tischlermeister, Bes. d. H.
Die folgende Nr. 82. u. f. w. f. Königsasse.

Nr. 120.